

TotalCommander Plugin ListTAP

Download

- listtap.zip

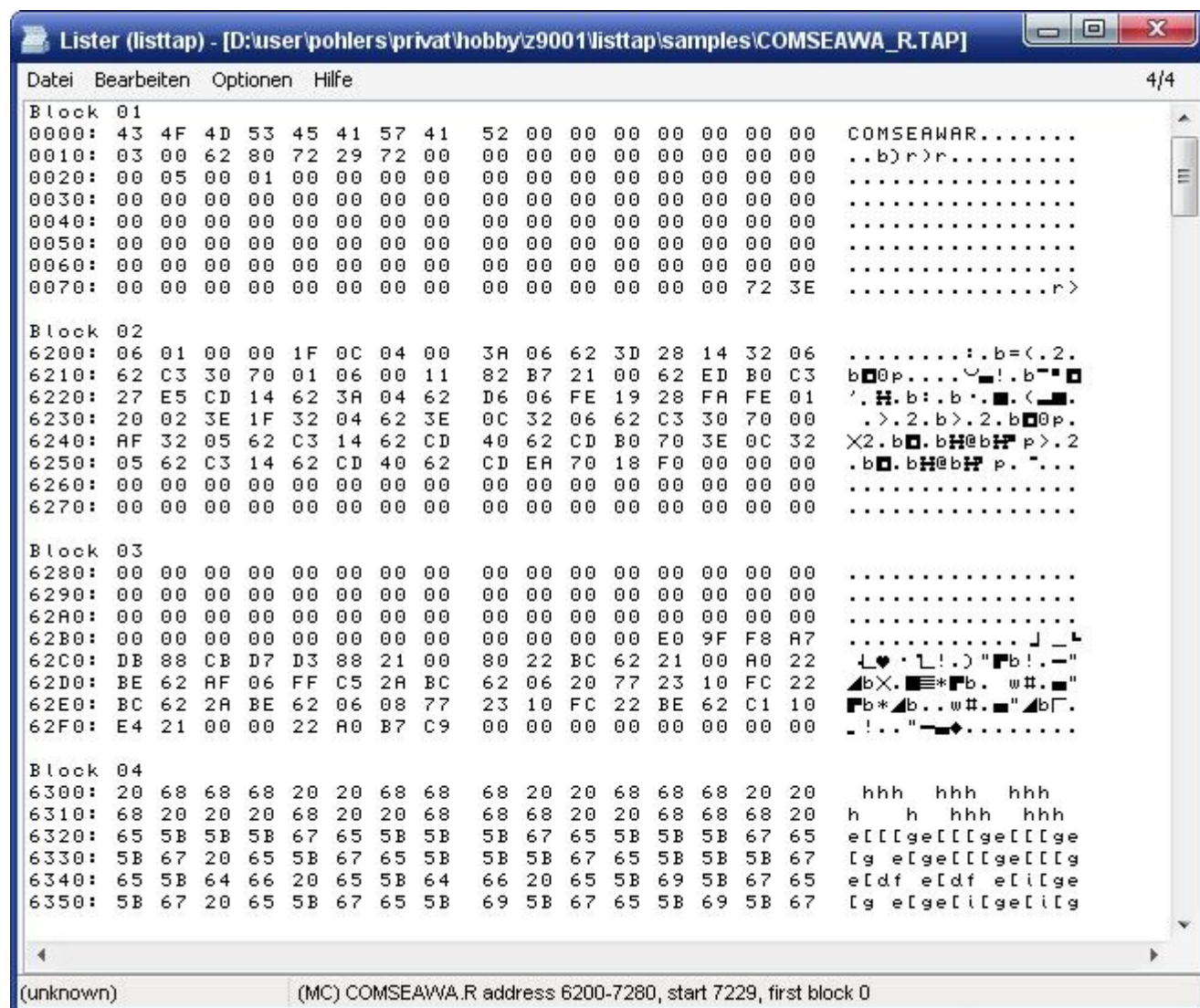
enthält Plugin, Anleitung, Sourcen (Delphi 10+, neue Version 32+64 Bit)

Historie

- 18.02.2010: Es werden nun auch mit CSAVE* gespeicherte Text- und Zahlenfelder dekodiert
- 4.1.2012: wieder mit Delphi 5 kompiliert. Unter Windows7 gab es Probleme mit der mit TurboDelphi kompilierten Version (der TC „hängt“)
- 7.12.2017: Bei Mühlhausen-BASIC-Programmen werden nun von Anfang an die richtigen Token angezeigt.
- 30.10.2018: bei robotron BASIC-Dateien als .ZBS (mit 11 Byte Kopf) statt .SSS (ohne 11 Byte Kopf) speichern
- 17.04.2020: Speicherfehler korrigiert (bei BASIC-Programme beginnen mit Block 1. Hier wurde über das Ende hinaus korrigiert)
- 17.04.2020: Erkennung von ftMIT_BLOCKNR nun rigoroser, 128*129*x=16512, 33024, 49536 wird nun ftOHNE_BLOCKNR)
- 18.12.2025: Zeichensatz nur lokal initialisieren, nicht mehr per Broadcast. Und zusätzlich 64-Bit-Version
- 14.04.2026: Korrektur make und Erzeugung von TAP-Dateien. Der TAP-Header war nicht korrekt (Unicode-Problem).

Beschreibung

Textanzeige, sondern ListTAP:



In der Statuszeile werden folgende Informationen angezeigt: Dateityp (BASIC Robotron, BASIC Muhlhausen, EDAS-Assembler, FORTH, usw.). Rechts daneben wird der Kopfblock des Files ausgewertet:

Es gibt zwei prinzipiell verschiedene Kopfblöcke: vom Betriebssystem und von BASIC.

Bei Betriebssystem-Files werden angezeigt:

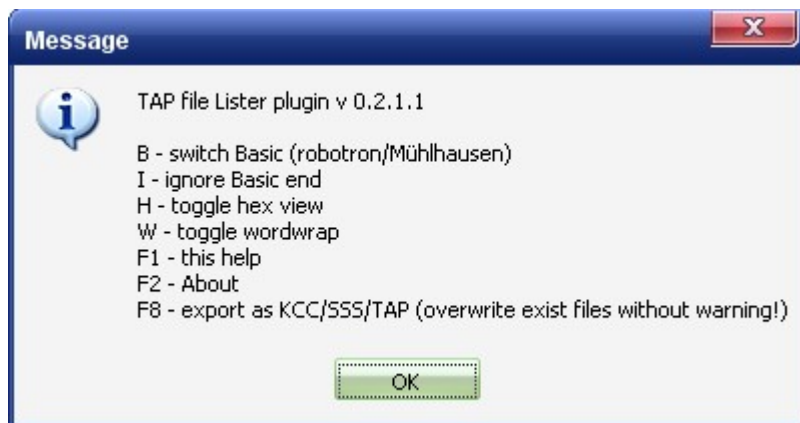
1. (MC) als Kennung für Betriebssystem-Files
2. Filename und Filetyp
3. Anfangsadresse und Endadresse, Startadresse
4. Die Nummer des Kopfblocks (üblicherweise Z9001: 0, KC85/3: 1)

Bei Basic-Files werden angezeigt:

1. (BASIC) als Kennung für Basic-Files
2. Filename und Filetyp (SSS – Normales Basic-Programm, TTT – Basic-Datenfeld, UUU-Basic-ASCII-Programm, erzeugt mit LIST#0)
3. Anfangsadresse und Endadresse, Startadresse

4. Die Nummer des Kopfblocks (üblicherweise 1)

Das Plugin unterstützt die meisten Tasten des normalen Listers (1-7, ESC, usw.). Zusätzlich kann mit F1 eine kleine Hilfe angezeigt werden:



Das funktioniert auch im Quickview (Anzeige des Listers im Fenster mittels CTRL-Q):

Die meisten Daten werden im Hex-Modus angezeigt (s. erstes Bild). Es werden aber auch eine Reihe von Fileformaten erkannt und dekodiert angezeigt. Im einzelnen sind das:

- BASIC-Programme
- BASIC-Ascii-Programme
- BASIC-Arrays (gespeichert mit CSAVE*)
- ASM im EDAS-Format
- ASM im Z9001-Format
- BASICODE
- FORTH
- TEXT1
- SCRIPT (TEXT2)

Diese Dateien werden im Hintergrund entschlüsselt und als Klartext angezeigt. Hier ein Beispiel eines BASIC-Programms:

```

10 REM =====
11 REM   Dieses Programm ist verfasst
12 REM   von Hartmut Schwetlick
13 REM
14 REM   -Alle Rechte vorbehalten!
15 REM   -Änderungen nur in
16 REM   Kenntnis des Verfassers
17 REM =====
18 REM
20 WINDOW:CLS:CLEAR255
30 WINDOW4,23,8,39
31 PRINT" "
32 PRINT"|"
33 PRINT"| 19          85 |"
34 PRINT"|          |"
35 PRINT"|          |"
36 PRINT"|          |"
37 PRINT"|          |"
38 PRINT"|          |"
39 PRINT"|          |"
40 PRINT"|          |"
41 PRINT"|          |"
42 PRINT"|          |"
43 PRINT"|          |"
44 PRINT"| by  HARTMUT SCHWETLICK |"
45 PRINT"|          |"
46 PAUSE40
100 WINDOW:CLS:CLEAR:X=1:Y=1:GOTO110
105 PRINTAT(X,Y);"■":RETURN
110 GOSUB105:IFY<39THENY=Y+1:GOTO110
115 GOSUB105:IFX<23THENX=X+1:GOTO115
120 GOSUB105:IFY>0THENY=Y-1:GOTO120
125 GOSUB105:IFX>1THENX=X-1:GOTO125

```

BASIC CSAVE ROBOTRON (BASIC) BOHNE.SSS address 0401-1660, start 0000, first block 1

Es wird ein Z9001-kompatibler Zeichensatz genutzt, so dass auch Grafikzeichen zu erkennen sind. Programme, die nur auf den Rechnern von Mühlhausen (KC85/2-4) laufen, werden anhand ihrer speziellen Basicbefehle erkannt und entsprechend dekodiert. Sollte diese Erkennung fehlschlagen, kann man mit **B** die Darstellung umschalten (Robotron-Basic-Token vs. Mühlhausen-Basic-Token).

Manche Basic-Programme manipulieren die internen BASIC-Zeiger für Programmanfang und -Ende, um Maschinencodeteile im Programm unterzubringen. Beispiel:

```

10 IFDEEK(-16383)=-15605THENAH=1024:VS=0:ELSEAH=11264:VS=10240
20 DOKE9,AH:DOKE863+VS,DEEK(863+VS)+8192:RUN

```

BASIC CSAVE ROBOTRON (BASIC) APOLLO.SSS address 0401-5E7B, start 0000, first block 1

Oftmals verbergen sich dann im Code weitere BASIC-Zeilen. Durch Drücken von **I** kann das standardmäßige BASIC-Ende ignoriert werden: Im Beispiel kommen nach einem Maschinencode-Teil wieder BASIC-Zeilen:

Lister (listtap) - [D:\user\pohlers\privat\hobby\z9001\listtap\samples\apollo_ss...

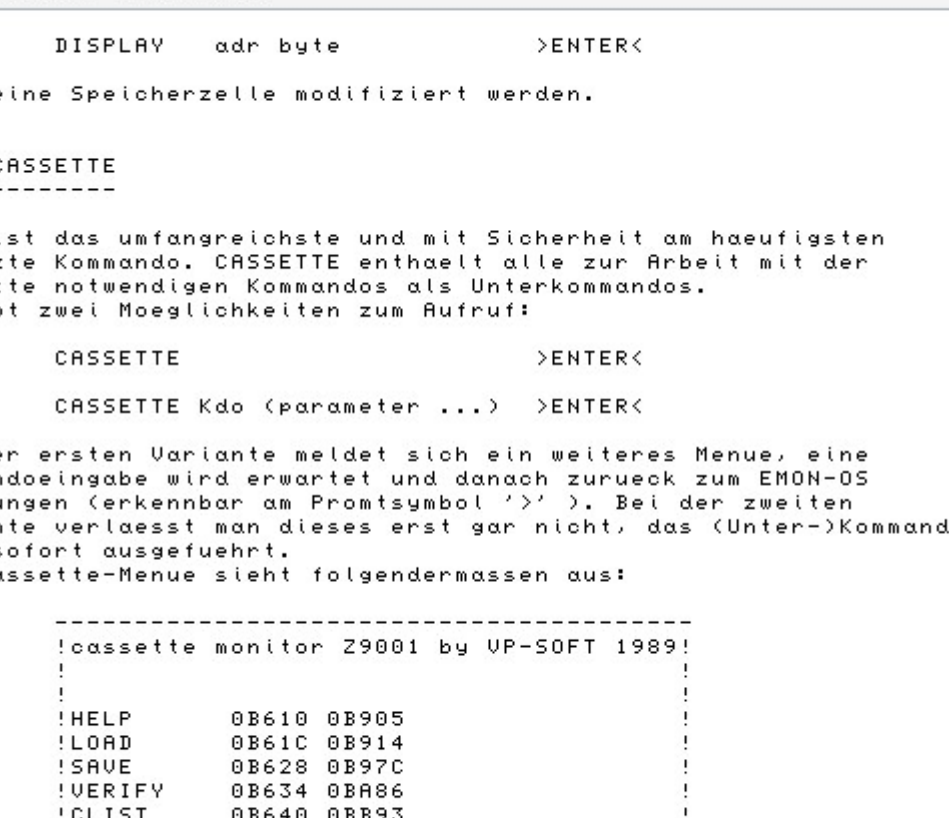
Datei Bearbeiten Optionen Hilfe

255 ■
 255 ■
 255 ■
 255 @■
 50886 DEEKDEEKDEEK... DEEKDEEKDEEKDEEKDEEKDEEKDEEKDEEKDEKDI
 INT■INT■SGN■ ■=INT>ORINT<INPUSR■ABSFRE PI
 255 ■
 6656 \$■
 56890 1: INK8: WINDOW...
 20 DATA 62,32,14,4,33,0,236,6,240,119,35,16,252,13,194,23,01,201
 30 FOR I=1 TO18
 40 READ X
 50 POKE 272+I-1,X
 60 NEXTI
 70 FORJ=1TO23:S=1+INT(RND(1)*39):PRINTTAB(S);"*":NEXTJ
 80 INK7:PRINTAT(15,10);" "
 85 PRINTAT(16,9);" "
 90 PRINTAT(17,8);" "
 100 PRINTAT(18,8);"/ \": INK3:PRINTAT(18,15);"the APOLLO \"
 110 INK7:PRINTAT(19,7);" |EARTH|": INK3:PRINTAT(19,15);" \>"
 120 INK7:PRINTAT(20,8);" \ /": INK3:PRINTAT(20,15);" Mission \>"
 130 INK7:PRINTAT(21,8);" \ /"

Maschinencode

BASIC CSAVE ROBOTRON (BASIC) APOLLO.SSS address 0401-5E7B, start 0000, first block 1

Ein anderes unterstütztes Format ist das der Textverarbeitung SCRIPT:



The screenshot shows a window titled "Lister (listtap) - [D:\user\pohlers\privat\hobby\z9001\listtap\samples\emondok...". The window has a menu bar with "Datei", "Bearbeiten", "Optionen", and "Hilfe". The main content area displays the following text:

```

      DISPLAY      adr byte      >ENTER<

kann eine Speicherzelle modifiziert werden.

2.3. CASSETTE
-----

Dies ist das umfangreichste und mit Sicherheit am haeufigsten
benutzte Kommando. CASSETTE enthaelt alle zur Arbeit mit der
Kassette notwendigen Kommandos als Unterkommandos.
Es gibt zwei Moeglichkeiten zum Aufruf:

      CASSETTE      >ENTER<

oder      CASSETTE Kdo (parameter ...) >ENTER<

Bei der ersten Variante meldet sich ein weiteres Menue, eine
Kommandoeingabe wird erwartet und danach zurueck zum EMON-OS
gesprungen (erkennbar am Promtsymbol '>'). Bei der zweiten
Variante verlaesst man dieses erst gar nicht, das (Unter-)Kommando
wird sofort ausgefuehrt.
Das Cassette-Menue sieht folgendermassen aus:

-----
!cassette monitor Z9001 by UP-SOFT 1989!
!
!
!HELP      0B610 0B905
!LOAD      0B61C 0B914
!SAVE      0B628 0B97C
!VERIFY    0B634 0BA86
!CLIST     0B640 0BB93
!READ      0B64C 0BD3F
!
!

```

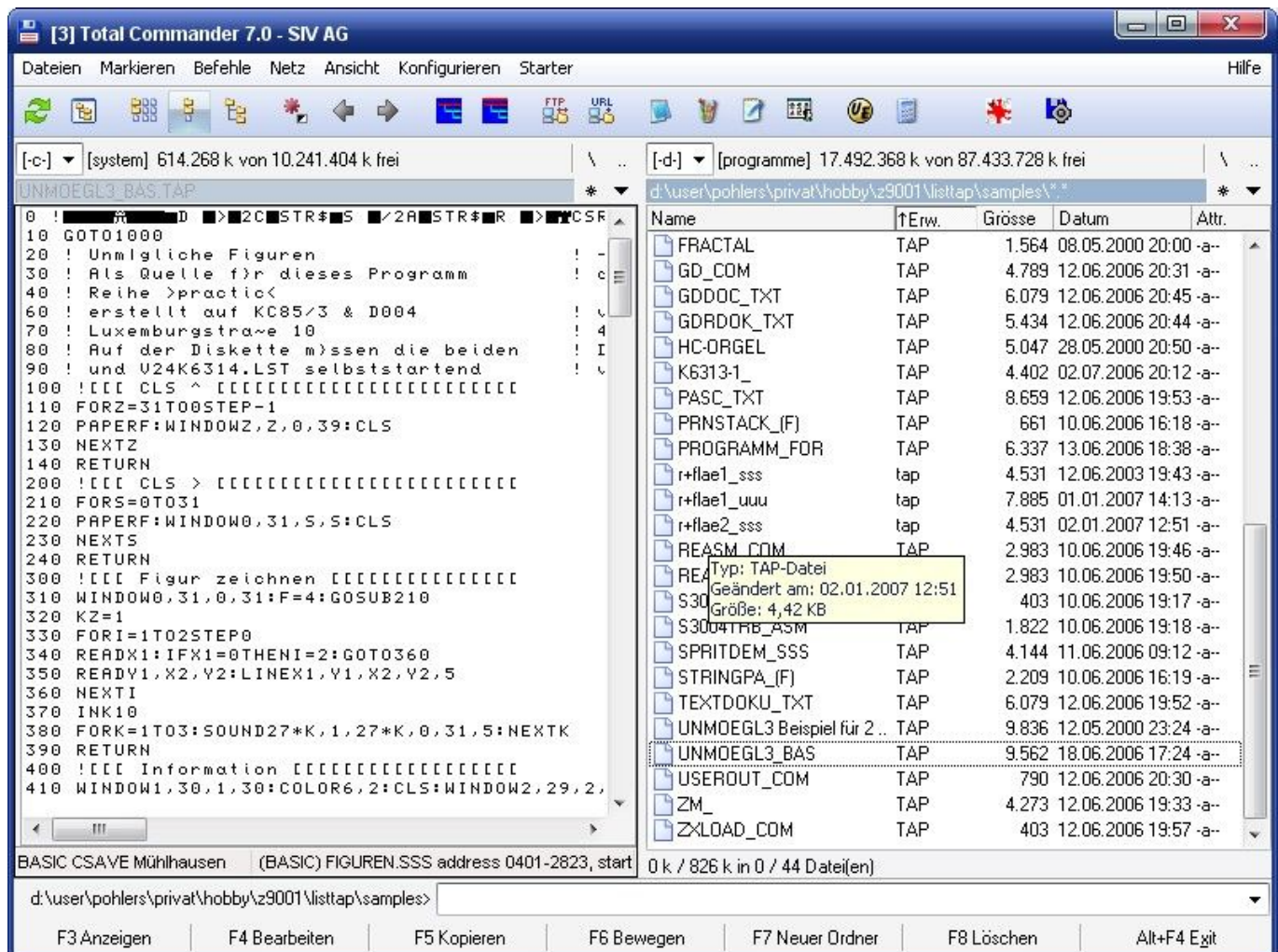
At the bottom of the window, there is a status bar with the text "SCRIPT" on the left and "(MC) EMONDOK1.TX2 address F000-F000, start FFFF, first block 0" on the right.

Die speziellen Formatierungszeichen u.a. werden umgesetzt und so der Text in eine lesbare Form gebracht.

Generell kann der angezeigte Text mit **CTRL-A** markiert und in die Zwischenablage kopiert werden (also auch bei BASIC oder im HEX-Modus!)

Es ist auch jederzeit eine Darstellung im Hex-Modus möglich. Das erfolgt mit der Taste **H**.

Die Anzeige funktioniert auch im Quickviewmodus des Total Commanders (CTRL-Q):



Als letzte Funktion gibt es **F8**: Hiermit können KCC und SSS-Dateien als TAP gespeichert werden, und umgekehrt TAP-Dateien zu KCC bzw. SSS konvertiert werden. Die neuen Dateien sind aber erst nach einem Refresh des Total-Commander-Fensters sichtbar.

Geplante Erweiterungen:

- Unterstützung vom Multitape-AF-Dateien
- Ausgabe als Sound über die Soundkarte, damit die Programme am Kleincomputer eingelesen werden können

Volker Pohlrs
14.06.07

From:

<https://hc-ddr.hucki.net/wiki/> - **Homecomputer DDR**

Permanent link:

https://hc-ddr.hucki.net/wiki/doku.php/programme/tc_listtap?rev=1776175157

Last update: **2026/04/14 13:59**

